

Brief moeder aan dochter in KLV kamp Lilbosch omgezet in modern Duits door:

Herr Karl Rump aus Altena

Frau Hildegard Himmels aus Heinsberg-Karke

Ich bedanke mich sehr

Bielefeld, d. 18.8.1944

Meine Goldene,

Heute war ein schöner Tag. Ich bekam 3 Briefe, und zwar einen von Dir, einen von Pappi und einen von Tante Theresa. Als ersten öffnete ich Deinen lieben Brief. Ich wartete schon mehrere Tage auf Nachricht von Dir und hätte mich sehr gesorgt, wenn Waltraud mir nicht gesagt hätte, dass es Dir gut ginge. Nun bin ich wieder beruhigt. Gefreut habe ich mich besonders über das kleine Blümlein am Kopf des Briefes. Also vielen dank und einen herzhaften Kuss. Heute sagte mir Herr Teune eure Bölter wäre weg, stimmt das? Dann könnt ihr aber aufatmen. Sie hätte ja einen gemeinen Ton an sich, den der dickfälligsten auf die Dauer nicht verträgt.

Mein Süsses, Du fragst so oft nach Peterchen. Leider muss er viel alleine sein, aber ich stelle ihnen bei diesem herrlichen Wetter jeden Morgen auf dem Balkon, dann kann er sich die vielen Italiener ansehen, die jeden Tag singend vorbei marschieren. Es ist überhaupt immer viel betrieb auf der Strasse. Während ich nun an Dich schreibe, ist warscheinlich bei Euch Margot Ellerbrake eingetroffen. Sie wollte ja heute zurück ins Lager. Hat sie Dir Dein Sache abgeliefert? Ich fragte Herrn Teune nach Deinem grossen Karton und dann gestand er mir, dass er noch beim ihm zu hause stände. Heute hat Sigrid ihn gebracht, als ich noch im Büro war, er stand vor der Tür.

Frau Teunne ist zur Beobachtung im Krankenhaus. Ich nehme an, dass Sigrid bald kommt, wenn Frau Teunne nicht ernsthaft krank ist.

Wie geht es Dir meine liebe Hedi? Es ist schade, dass ihr wieder mal keinen Unterricht habt. Denk aber daran, dass Du trotzdem wiederholst. Das ihr bis zum nächsten Herbst dort bleiben müsst ist eine grosse Frage.

Hier Schwirren viele Gerüchte, van denen ich nichts sagen möchte, solange nichts amtlich ist. Tante Theresa hat 11 Pfund Honig abgeschickt. Sie schrieb, dass sie Dir auch gerne 5 Pfund schicken möchte. Sollte Sie das machen Hedilein, dann musst Du ihn sehr schätzen, denn es ist ein ganz knapper Artikel. Ich würde dan jeden morgen nüchtern einen Teelöffel nehmen, der soll sehr gesund sein. Aber noch ist es ja nicht so weit.

Nun mein Tuttilinchen, komm an mein Herz, dass ich Dich drücken kann.

Mit den herzlichen Küssen Deine Mutti